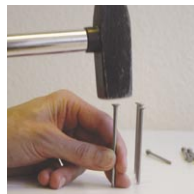
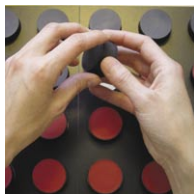




Der Nutzen

- >> Einschätzung der körperlichen Leistungsfähigkeit hinsichtlich der aktuellen Arbeits-/ Berufs-/ Erwerbsfähigkeit
- >> Erhalt eines positiven und negativen körperlichen Leistungsbildes
- >> Empfehlungen von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (z. B. Therapie, Arbeitserprobung, Stufenweise Wiedereingliederung)
- >> Erfassung der Selbsteinschätzung von Patienten
- >> Patienten erfahren den Umfang und die Grenzen der eigenen Belastbarkeit
- >> Langzeitverletzte lernen ihre erhaltenen Fähigkeiten kennen



Kontakt

IQPR

Institut für Qualitätssicherung
in Prävention und Rehabilitation
(GmbH) an der Deutschen
Sporthochschule Köln

– FCE-Zentrum –
Sürther Straße 171
50999 Köln

Telefon: (0221) 3597 - 550
Fax: (0221) 3597 - 555
E-Mail: assessment@iqpr.de
Internet: www.iqpr.de

Ansprechpartnerin

>> Annette Röhrig

Wissenschaftliche Leitung

>> Dr. H.-M. Schian
>> Univ.-Prof. Dr. I. Froböse
>> Univ.-Prof. Dr. K. Schüle

Geschäftsführung

>> Matthias Mozdzanowski



Wiedereingliederung
Arbeit
FCE
Rehabilitati
Teilhabe
Functional
Capacity
Evaluation
Wiedereingliederung
Assessment



Das Ziel

Ermittlung der körperlichen Fähigkeiten

- >> Die FCE (Functional Capacity Evaluation) dient der umfassenden Einschätzung der arbeitsbezogenen körperlichen Leistungsfähigkeit.

Vergleich mit Arbeitsanforderungen

- >> Die in mehreren Tests gewonnenen Daten werden mit den körperlichen Anforderungen eines spezifischen Arbeitsplatzes bzw. eines Berufes verglichen (Jobmatch). Es erfolgt eine Einschätzung der Reintegrationsmöglichkeit eines Patienten nach Verletzung/Unfall bzw. mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Das Angebot

- >> Einsatz standardisierter Testverfahren zur Einschätzung arbeitsbezogener Tätigkeiten:
 - > Haltungstoleranzen (Sitzen, Stehen, Knien, ...)
 - > Fortbewegungsfähigkeiten (Gehen, Treppen/Leiter steigen, ...)
 - > Lastenhandhabung (Heben, Tragen, Ziehen, ...)
 - > Finger und Handgeschicklichkeit, Handkraft
- >> Simulation spezifischer Arbeitsanforderungen (optional)
- >> Einsatz von Selbsteinschätzungsverfahren
- >> Die Untersuchung findet dialogorientiert (ausführliches Eingangs- und Ausgangsgespräch) und unter Kontrolle von Belastungsparametern statt (Herzfrequenz, Schmerz).
- >> Beantwortung der Fragestellungen in einem umfassenden Bericht unter Einbezug der objektiv ermittelten Ergebnisse, beobachteten Belastungskriterien und subjektiven Angaben.

